

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „CDL“ vom 13. Januar 2021 11:30

Och menno, da ist man soooo motiviert mit den Hasen mehr als nur AB-Unterricht zu machen, plant Break out-Räume ein etc. und dann kommen die entweder gar nicht in die Videokonferenz oder fallen alle naselang raus oder können nur hören, aber nicht sprechen oder haben so eine miese Verbindung, dass man sie kaum bis gar nicht verstehen kann. 😞 Dazu kommt das schiere technische Unvermögen plus der Unwillen so vieler SuS, die teilweise schon daran scheitern, dass sie am Handy nicht die Teams-App durchgehen, um den Dateienordner zu finden mit Arbeitsmaterialien. und da verbal durchgeleitet werden müssen, um das zu finden.

😭 (Zumindest meine 7er können das schon alleine, die höheren Klassen lernen es hoffentlich jetzt gerade...). Also gab es heute eben wenig und nervige, weil deutlich zu unproduktive VK (teilweise Sätze 5x wiederholen zu müssen, damit alle ihn verstehen können trotz hakeliger Verbindung ist halt auch nicht das Wahre...) und viel Eigenarbeit mit AB samt Zusendung von Arbeitsergebnissen bis zu einem festen Termin, die ich dann eben noch durchgehen muss, damit wenigstens so die SuS etwas Rückmeldung erhalten. Ich liebe Korrekturen... 😢

Auf der Habenseite konnte ich heute bis um halb acht noch im Bett liegen, dann ganz entspannt mit dem Hund rausgehen und mich mit Kaffee und grünem Tee direkt an den Rechner setzen ohne größeren Vorlauf zu benötigen (bei mir läuft die Kamera, weil ich gerade wenn mal wieder bei jemanden die Verbindung hakt auch ganz viel mit Kopfbewegungen rückmelde, das funktioniert oft noch besser, als Hören/Sprechen. Hat was von Wackeldackel. 😊). Hat auch mal was für sich, auch wenn es irgendwie eigenartig ist, wirklich nur noch fürs Einkaufen einmal die Woche und die Spaziergänge mit dem Hund (mehrmals täglich) aus dem Haus zu kommen, ansonsten aber nicht mehr unter Menschen zu kommen.